

Stadtprofil der Stadt Storchbach

Storchbach ist eine große Kreisstadt im Herzen Baden-Württembergs mit 27.000 Einwohner:innen.



Politik

Oberbürgermeister:in

Der:Die Oberbürgermeister:in (OB) J. Zweig gehört der Wähler:innenvereinigung *Die Unabhängigen (DU)* an und ist schon seit zehn Jahren im Amt. Bei den letzten OB-Wahlen wurde er:sie erneut in seinem:ihrem Amt bestätigt.

Gemeinderat

Im Gemeinderat sind folgende Parteien vertreten:

- *Ökologisch-Soziale Partei (ÖSP)*: Die ÖSP hat bei der letzten Wahl die meisten Stimmen erhalten. Für die Partei steht vor allem der Naturschutz im Vordergrund. Daher setzt sich die ÖSP beispielsweise für eine verkehrsberuhigte Innenstadt und mehr Umweltfreundlichkeit ein.
- *Demokratisch-Freiheitliche Partei (DFP)*: Die DFP wurde bei der letzten Wahl zweitstärkste Partei. Sie hat das Interesse, dass die Stadt Storchbach mittelfristig keine neuen Schulden macht, damit langfristig in die Infrastruktur investiert werden kann und Geschäfte unterstützt werden.
- *Partei für Soziale Demokratie (PSD)*: Die PSD hatte bei der letzten Wahl die drittmeisten Stimmen. Sie vertritt die Interessen der Arbeitnehmer:innen und setzt sich für die Sicherung der Arbeitsplätze in Storchbach ein. Als eine wichtige Einnahmequelle sieht die Partei den Tourismus.
- *Die Unabhängigen (DU)*: Die Wähler:innenvereinigung DU wurde bei der letzten Wahl nur viertstärkste Kraft, allerdings gehört der:die seit zehn Jahren amtierende OB der Partei an. Die DU setzt sich für eine unternehmer:innenfreundliche Politik ein.
- *Christlich-Konservative Volkspartei (CKV)*: Die CKV-Fraktion erhielt bei der letzten Gemeinderatswahl die wenigsten Stimmen. Die Partei steht für eine familienfreundliche Politik. Außerdem möchte sie die Lebensqualität in der Stadt erhöhen.

Jugendbeteiligung

Storchbach ist als Gemeinde Baden-Württembergs seit 2015 dazu verpflichtet, Jugendliche an Entscheidungen, die sie betreffen, zu beteiligen. Storchbach hat aber sogar schon seit 2005 einen gewählten *Jugendgemeinderat (JGR)*. Dieser hat ein Rede- und Antragsrecht im Gemeinderat.

Wirtschaft und Infrastruktur

Unternehmen

Mit über 10.000 Arbeitsplätzen, die sich auf die Branchen Metall, Holz, Textil und Elektronik verteilen, zählt Storchbach zu den stärksten Wirtschaftsstandorten der Region. Fast alle großen Firmen sind im dicht bebauten Gewerbegebiet Niederacker ansässig, das südlich der Stadt vom Fluss Storchbach begrenzt wird.

Freizeit, Tourismus und Natur

Die Stadt Storchbach ist bei Tagestourist:innen und zum Einkaufen sehr beliebt. Prächtige Fachwerkhäuser, historische Bauwerke und kleine Gassen mit attraktiven Geschäften machen den Stadtbummel in Storchbach zu einem besonderen Erlebnis.

Der Storchwald nördlich der Stadt lädt zu Spaziergängen ein und bietet mit seinen zahlreichen Tümpeln und alten Bäumen einen perfekten Nistplatz für den Weißstorch, der auch auf dem Wappen der Stadt ist. Auch bei den Jugendlichen ist der Storchwald durch seine öffentliche Grillstelle sehr beliebt.

Autoverkehr

Wie viele andere Städte hat auch die Stadt Storchbach mit viel Verkehr in der Innenstadt zu kämpfen. Die Parkplätze im Stadtzentrum sind regelmäßig überfüllt, was das Einkaufen in Storchbach zunehmend unattraktiver macht und so den lokalen Einzelhandel beeinträchtigt.

In den vergangenen fünf Jahren haben die Feinstaub- und Stickoxidwerte regelmäßig die erlaubten Grenzwerte überschritten. Außerdem gab es in den letzten Jahren mehr Verkehrsunfälle.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Es gibt Buslinien, die zwischen 6:00 und 20:00 Uhr vom Busbahnhof aus ins Wohngebiet und durch die umliegenden Orte fahren. Die Fahrtzeiten sind verhältnismäßig lang und es kommt aufgrund des vielen Verkehrs häufig zu Verspätungen.

Aktuelles

Viele Bürger:innen der Stadt fordern vom Gemeinderat eine Lösung der Verkehrsproblematik. Aus diesem Anlass hat OB J. Zweig dem Gemeinderat eine Beschlussvorlage für den Bau einer Umgehungsstraße vorgelegt.

Der Plan sieht vor, dass die neue Umgehungsstraße direkt durch den Storchwald führt. Das finden nicht alle Bürger:innen und Fraktionen des Gemeinderates gut. Deshalb beschäftigt sich der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung ausführlich mit dem Thema.

